

Vorwort.....	7
I. KAPITEL: BEGRÜNDUNG UND VERÄNDERUNGEN VON BEAMTENVERHÄLTNISSEN	8
1 Einführung	8
1.1 Begriff und Einteilung des Beamtenrechts	8
1.2 Rechtsquellen des Beamtenrechts	9
1.3 Begriff „öffentlicher Dienst“	10
1.4 Begriff „Beschäftigter“/„Beamter“	10
1.5 Abgrenzung der Beschäftigungsgruppen in den Grundstrukturen	11
2 Beamtenverhältnis	12
2.1 Rechtsnatur der Beamtenverhältnisse	12
2.2 Arten von Beamtenverhältnissen	13
2.3 Laufbahnrecht	16
2.4 Laufbahnsystem	16
2.5 Sachliche Einstellungsvoraussetzungen	17
2.6 Persönliche Einstellungsvoraussetzungen für alle Ernennungen	19
2.6.1 Kriterien der Ernennung (§ 9 BeamtStG)	19
2.6.2 Persönliche Voraussetzungen für Einstellungen	20
3 Recht der Ernennung	22
3.1 Ernennungsfälle	22
3.2 Wirksamkeit von Urkunden	23
3.3 Muster einer Ernennungsurkunde und deren Mindestinhalte	25
4 Grundsätzlicher Laufbahnweg in der Laufbahngruppe 1 zweites Einstiegsamt – Darstellung durch Ernennungsurkunden	26
4.1 Übungsfälle einschließlich Lösungen zu Ernennungen in der Laufbahngruppe 1 zweites Einstiegsamt	38
4.1.1 Einstellung zum Zweck der Ableistung des vorgeschriebenen Vorbereitungsdienstes (Ausbildung)	38
4.1.2 Einstellung zum Zweck der Ableistung der vorgeschriebenen Probezeit	40
4.1.3 Umwandlung des Beamtenverhältnisses auf Probe in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit	41
4.1.4 Beförderung vom Stadtsekretär zum Stadtobersekretär	43
4.1.5 Laufbahngruppenwechsel (Aufstieg) in die Laufbahngruppe 2	45
5 Fehlerhafte Ernennungen	47
5.1 Nichtigkeit gem. § 11 BeamtStG	47
5.1.1 Rechtsfolgen bei der Nichtigkeit von Ernennungen	48
5.2 Fehlerhafte Ernennungen ohne Rechtsfolgen	49
5.2.1 Ernennung auf einen zurückliegenden Zeitpunkt	49
5.2.2 Verstoß gegen Verwaltungsvorschriften	49
5.3 Rücknahme durch „arglistige Täuschung“ gem. § 12 BeamtStG	50
5.3.1 Rechtsfolge bei der Rücknahme von Ernennungen	50
5.4 „Nichternennung“ (Nichtakt)	51
5.5 Übersicht zu fehlerhaften Ernennungen:	51
5.6 Übungsfälle einschließlich Lösungen zu fehlerhaften Ernennungen	52

6	Persönliche Voraussetzungen für die Umwandlung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, Beförderungen und für den Laufbahngruppenwechsel.....	54
6.1	Beamtenverhältnis auf Lebenszeit.....	54
6.2	Beförderungen.....	56
6.3	Laufbahngruppenwechsel (Aufstieg).....	58
6.3.1	Regelaufstieg.....	59
6.3.2	Verwendungsaufstieg.....	60
7	Besoldungsrecht.....	61
7.1	Grundlagen des Besoldungsrechts.....	61
7.2	Übungsfälle mit Lösungsskizzen.....	62
8	Rechtliche Stellung des Beamten	64
8.1	Pflichten des Beamten.....	64
8.2	Rechte des Beamten	68
8.2.1	Nichtvermögenswerte Rechte.....	69
8.2.2	Vermögenswerte Rechte.....	71
8.3	Folgen von Pflichtverletzungen.....	72
8.4	Rechtsschutz des Beamten	73
8.4.1	Formlose Rechtsbehelfe	74
8.4.2	Widerspruchsverfahren.....	74
8.4.3	Rechtsweg	75
9	Umsetzung, Abordnung und Versetzung im Land Sachsen-Anhalt.....	75
9.1	Umsetzung.....	75
9.2	Abordnung.....	76
9.3	Versetzung.....	78
II.	KAPITEL: BEENDIGUNG VON BEAMTENVERHÄLTNISSEN	80
1	Übersicht über die Beendigungsfälle	80
2	Ausgesuchte Fälle zum Entlassungsrecht	81
2.1	Entlassung kraft Gesetzes	81
2.2	Übertritt zu einem anderen Dienstherrn.....	81
2.2.1	Übungsfall einschließlich der Lösung zum Entlassungsgrund: Übertritt zu einem anderen Dienstherrn	82
2.3	Ablegen der Prüfung bei Beamten auf Widerruf	83
2.4	Entlassung durch Verwaltungsakt.....	83
2.4.1	Entlassung wegen eines Dienstvergehens	84
2.4.2	Nichtbewährung während der Probezeit.....	84
III.	KAPITEL: ÜBUNGSFRAGEN EINSCHLIESSLICH DER BEANTWORTUNG IN TEXTFORM	90
IV.	KAPITEL: MUSTERKLAUSUREN EINSCHLIESSLICH DER LÖSUNGSSKIZZEN	98
1.	Muster für zwei Lehrgangsklausuren einschließlich der Lösungsskizzen für Verwaltungsfachangestellte und Sekretärinnenwärter	98
2	Muster für drei Prüfungsklausuren einschließlich der Lösungsskizzen für Verwaltungsfachangestellte aus dem Prüfungsbereich „Personalwesen, Prüfungsthema: Beamtenrecht“	108